2/2012: Niederschrift

8. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Rheinische Entsorgungs-Kooperation (REK) am 11. Dezember 2012

in 53721 Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1
im Sitzungsraum ‚Rhein' der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises
Sitzungsdauer: 16:00 bis 16:52 Uhr

Von den Mitgliedern der Verbandsversammlung sind anwesend:

Bundesstadt Bonn:

Jürgen Nimptsch	Verbandsvorsteher / Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn
Rüdiger Wagner	Stellvertretender Verbandsvorsteher / 1. Beigeordneter der Bundesstadt Bonn
Wolfgang Maiwaldt	
Reinhard Limbach	
Willi Härling	Stellvertreter des Herrn Johannes Klemmer
Wolfgang Hürter	Stellvertreter des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
Bodo Buhse	
Brigitta Poppe	
Prof. Dr. Wilfried Löbach	

Rhein-Sieg-Kreis:

Alfons Weißenfels	
Karl Schmitz	
Sebastian Schuster	Vorsitzender der Verbandsversammlung (gemäß Neuwahl unter TOP 2)
Jürgen Schulz	
Sigrid Leitterstorf	Stellvertreterin des Herrn Emil Eyermann
Gerhard Diekmann	
Claudia Owczarczak	
Alexander Hildebrandt	
Hermann-Josef Nöthen	Stellvertreter des Herrn Michael Lehmann

Weitere Teilnehmer:

Olaf Schmidt	Geschäftsführer des Zweckverbandes REK / Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Bonn
Richard Münz	Stellvertretender Geschäftsführer des Zweckverbandes REK / Amt für Abfallwirtschaft, Bonn
Manfred Becker	Geschäftsführer der MVA Bonn GmbH
Hansjörg Spielhoff	Stadtwerke Bonn
Bernd Nottbeck	Stadtwerke Bonn
Ludgera Decking	Geschäftsführerin der RSAG
Michael Dahm	RSAG
Dirk Riedel	RSAG
Ute Kersten	RSAG
Kathrin Kretschmer	RSAG
Renate Bußar	Protokollführerin des Zweckverbandes REK / RSAG

Behandelte Tagesordnungspunkte		**Beschl.-Nr. / Ergebnis**
A.	**Öffentlicher Teil**	
1.	Formale Eröffnung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung a) Eröffnung der Sitzung b) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung c) Feststellung der Beschlussfähigkeit d) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung 02/2011	ohne Einwände genehmigt
2.	Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung	61 / einstimmig
3.	Beschluss der Haushaltssatzung 2013	62 / einstimmig
4.	<u>Mitteilungen und Anfragen:</u>	
4.1	Quartalsbericht III/2012	Kenntnisnahme
4.2	Terminkalender 2013	Kenntnisnahme
4.3	<u>Aktuelles:</u>	
4.3.1	Angebot Euskirchen; Sachstandsbericht	Kenntnisnahme
4.3.2	Biomassekonzept; Sachstandsbericht	Kenntnisnahme
B.	**Nichtöffentlicher Teil**	
5.	Mitteilungen und Anfragen	keine

A. Öffentlicher Teil

1. Formale Eröffnung durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung Wolfgang Hürter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass die Tatsache, dass er heute die Sitzung eröffne dem traurigen Umstand geschuldet sei, dass der Vorsitzende der Verbandsversammlung Dieter Müller am 21. Oktober dieses Jahres nach einer schweren Erkrankung verstarb.

Der Verbandsvorsteher erinnert mit bewegenden Worten an das Engagement des verstorbenen Vorsitzenden, der noch im Juli die Sitzung der Verbandsversammlung geleitet habe, bereits von der Krankheit gezeichnet, aber unbeirrt, pflichtbewusst, so wie ihn alle kannten. Er hebt hervor, dass Herr Müller zu den frühen Verfechtern des kommunalen Kooperationsgedankens gehört habe und deswegen auch folgerichtig einer der Gründer des Zweckverbandes REK im Jahr 2008 gewesen sei. Unter seinem Vorsitz habe man die Zusammenarbeit zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn auf dem Gebiet der nachhaltigen Abfallwirtschaft weiter ausbauen können. Durch seine ausgleichende und aufrichtige Art habe Herr Müller zudem wesentlich dazu beigetragen, dass das Verhältnis zwischen den Partnern im Zweckverband von Vertrauen geprägt sei. Daran erinnere man sich in tiefer Dankbarkeit.

Herr Hürter bedankt sich bei Herrn Nimptsch und leitet zum formalen Teil über.

Die frist- und formgerecht erfolgte Einladung wird festgestellt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung

Frau Poppe stellt fest, dass der am 15.11.2012 neu gewählte Vertreter der Bonner Rats-Fraktion ‚Bündnis 90/Die Grünen', Dr. Detmar Jobst keine Einladung zur heutigen Sitzung erhalten habe und bittet die Verwaltung um Prüfung des Sachverhalts.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stellungnahme der Verwaltung:
Der Zweckverband hat der Geschäftsstelle der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am 19.10.2012 per E-Mail mitgeteilt, dass nach § 15 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) die Voraussetzungen für die Entsendung von Frau Dr. Bänsch-Baltruschat in die Verbandsversammlung entfallen sind. Mit Schreiben vom 30.11.2012 ist der Fraktionsgeschäftsstelle eine Einladung zur Verbandsversammlung zugegangen. Der Zweckverband wurde weder vom Ratsbüro der Stadt Bonn nach von der Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis 90/Die Grünen über die in der Ratssitzung am 15.11.2012 erfolgte Nachwahl von Herrn Stadtverordneten Dr. Jobst zum Mitglied der Verbandsversammlung in Kenntnis gesetzt. Dies ist auch bis zum Jahresende 2012 nicht offiziell erfolgt, wird aber in Zukunft berücksichtigt werden.

Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die vorgelegte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung 2/2012

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung 1/2012 werden keine Einwände erhoben.

2. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Diekmann teilt mit, dass die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises Herrn Sebastian Schuster als neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung vorschlagen.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Die Abstimmung erfolgt öffentlich.

Die Verbandsversammlung wählt Herrn Sebastian Schuster zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

Abstimmung: Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig / 1 Enthaltung*)
Bundesstadt Bonn: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 61

***)** *Als Betroffener enthält sich Herr Schuster der Stimme.*

Herr Schuster erklärt, dass er die Wahl zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung annimmt und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Anmerkung: Herr Schuster übernimmt den Vorsitz der Verbandsversammlung

3. Beschluss der Haushaltssatzung 2013

Herr Maiwaldt thematisiert die auf den Seiten 4 und 5 der Erläuterungen zur Haushaltssatzung 2013 unter Punkt 2.5 ‚Sonstige ordentliche Aufwendungen' aufgeführten Positionen Externe EDV-Kosten, Unternehmensberatung und Rechtsberatung.

Herr Schmidt informiert, dass externe EDV-Kosten für die Fortentwicklung des neuen Internetauftritts des Zweckverbandes anfallen. In 2012 sei bisher noch kein Aufwand entstanden; jetzt im Dezember seien hierfür jedoch noch Kosten über 400 € zu zahlen. Die Plankosten für Unternehmensberatung und Rechtsberatung für 2012 seien mit jeweils 50.000 € beziffert worden. Angefallen seien bisher 26.338,47 € Unternehmensberatungskosten. Diese seien im Wesentlichen im Rahmen des Projektes ‚gemeinsame Bioabfallverwertung nördliches Rheinland, Rhein-Sieg-Region incl. Bonn' entstanden. Die Rechtsberatungskosten für 2012 belaufen sich auf 14.698,88 €. Hier habe man die Möglichkeiten einer Einbindung des Kreises Euskirchen in den Zweckverband prüfen lassen. Er versichert, dass die nicht in Anspruch genommenen Mittel nicht auf die Zweckverbandsmitglieder umgelegt werden und somit auch nicht gebührenrelevant seien.

Die Verbandsversammlung beschließt die als Anhang beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013.

Abstimmung: Bundesstadt Bonn: einstimmig
Rhein-Sieg-Kreis: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig / Beschl.-Nr. 62

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 Quartalsbericht III/2012

Auf Wunsch des Herrn Maiwaldt nimmt Herr Schmidt zu den voraussichtlichen Planabweichungen der prognostizierten Mengenaufkommen 2012 / 2013 Stellung. Nachzulesen sind die hierzu vorgelegten Berechnungen der Verwaltung auf den Seiten 2 und 3 des Quartalsberichtes III/2012.

Die Hochrechnungen der Verwaltung hinsichtlich einer möglichen Preisentwicklung im kommenden Jahr sind der Haushaltssatzung 2013 zu entnehmen.

Die Verbandsversammlung nimmt den Quartalsbericht über die Entwicklung des 3. Quartals des Jahres 2012 zur Kenntnis.

4.2 Terminkalender 2013

Protokollbeifügung: Sitzungskalender 2013

4.3 Aktuelles

Herr Diekmann erkundigt sich nach der strategischen Ausrichtung des Landkreises Euskirchen und dem momentanen Sachstand des überregionalen Konzeptes zur Verwertung von Abfallbiomassen.

4.3.1 Angebot Euskirchen; Sachstandsbericht

Siehe hierzu die Ausführungen unter TOP 5!

4.3.2 Biomassekonzept; Sachstandsbericht

Herr Dahm erinnert daran, dass er bereits im vergangenen Jahr in der Verbandsversammlung – nachzulesen im Protokoll 1/2011 – über die interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Bioabfallverwertung berichtet habe.

Die Ausführungen seines heutigen Vortrags sind den beigefügten Vortragsfolien zu entnehmen.

Protokollbeifügung: Vortragsfolien „Erstellung eines überregionalen Konzepts zur Verwertung von Abfallbiomassen“; Zusammenfassende Übersicht / Dezember 2012

Herr Diekmann erklärt für die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises, dass man es ausdrücklich begrüße, dass der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz diese Bedeutung beigemessen werde. Das Vorhaben lasse eine positive Identifikation mit der Klimawende und den Versuch, die Menschen hierbei mitzunehmen, erkennen. Man lege ebenfalls sehr viel Wert darauf, dass die hierbei zu erzielenden Einkommen und vor allem auch die neu zu schaffenden Arbeitsplätze in der Region bleiben.

Frau Poppe bezweifelt die Umweltfreundlichkeit der Bioabfalltransporte zu den vorhandenen Behandlungsanlagen bei den zum Teil doch erheblichen Entfernungen. Die Thematik wird ausführlich diskutiert.

Der von Herrn Schulz geäußerte Wunsch, das ‚Biomassekonzept' in der nächsten Sitzung als regulären Tagesordnungspunkt zu behandeln, findet allgemeine Zustimmung.

- Ende des öffentlichen Teils -

Herr Schuster wünscht den Sitzungsteilnehmern ‚Frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr'.

gez. Wolfgang Hürter	**gez. Sebastian Schuster**	**gez. Renate Bußar**
Stv. Vorsitzender der Verbandsversammlung	Vorsitzender der Verbandsversammlung	Protokollführerin